

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. April 1945.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Brüssel hat die belgische Regierung dem am 8. April 1940 zum schweizerischen Honorarkonsul in Léopoldville ernannten Herrn Adrien Orlandi das Exequatur erteilt.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für die Verbauung des Töbelibaches und seiner Seitenarme in den Gemeinden Wald, Dürnten und Hinwil;
 2. Tessin: für Aufforstungs- und Verbauungsarbeiten in der Gemeinde Isonne.
-

Es wird davon Kenntnis genommen, dass, laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Italien, an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Michele Lanza, Berufskonsul, Herr Giuseppe Contarini, Berufsvizekonsul, mit der provisorischen Leitung des italienischen Generalkonsulats in Genf, dessen Amtsbefugnis sich über den Kanton Genf erstreckt, betraut worden ist.

(Vom 13. April 1945.)

Als Mitglied der eidgenössischen Maturitätskommission wird für die am 31. Dezember 1947 ablaufende Amtsdauer gewählt: Herr Dr. Henri Miéville, Professor für Philosophie und Pädagogik an der Universität Lausanne.

(Vom 14. April 1945.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Uri: für die Verbauung und Aufforstung Gurschen II, Gemeinde Andermatt;
 2. Aargau:
 - a. für die Erstellung von Uferschutzbauten an der Aare, Gemeinden Möriken und Holderbank;
 - b. für die Erstellung von Reussuferschutzbauten in den Gemeinden Eggenwil, Fischbach und Bremgarten;
 3. Tessin: für Aufforstungs- und Verbauungsarbeiten «Valle Pagana e Stabiasco», Gemeinde S. Antonino.
-

(Vom 18. April 1945.)

Am 12. April 1945 hat Herr Francisco de Calheiros e Menezes dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Jorge Santos, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Portugal bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 19. April 1945.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. E. Rüst, a. o. Professor für Photographie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 1. Oktober 1945 entsprochen.

Als Mitglieder der Verwaltungskommission der Marcel-Benoist-Stiftung werden für eine neue, am 31. Dezember 1947 ablaufende Amtsdauer bestätigt: die Herren Dr. E. Gäumann, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule; Dr. H. Zangger, Professor an der Universität Zürich; A. Jaquerod, Professor an der Universität Neuenburg; Dr. L. Michaud, Professor an der Universität Lausanne; Dr. E. Briner, Professor an der Universität Genf; Dr. H. Guggisberg, Professor an der Universität Bern; Dr. A. Müller, Professor an der Universität Freiburg; Dr. K. Henschen, Professor an der Universität Basel.

Es werden gewählt:

als I. Sektionschef bei der Generaldirektion PTT (Oberpostinspektorat): Herr Otto Krapf, von Riedt bei Erlen, bisher II. Sektionschef;

als II. Sektionschef (Stellvertreter des Chefs der Sektion für Arbeiterschutz) beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit: Herr Paul Clottu, von Neuenburg und Cornaux, bisher Stellvertreter des Chefs der dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit angeschlossenen Unterabteilung Wehrmannsschutz.

(Vom 20. April 1945.)

Am 10. April 1945 hat Herr Henri Hoppenot dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Französischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Dem Kanton Tessin wird an die Verbauung und Aufforstung Pianturina II, Gemeinde Cadenazzo, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 21. April 1945.)

Laut einer Mitteilung der Deutschen Gesandtschaft hat Herr Heinrich Rausch, deutscher Honorarkonsul in Lugano, aufgehört, in der Schweiz konsularische Funktionen auszuüben.

(Vom 24. April 1945.)

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der «Compagnie genevoise des tramways électriques» wird für eine neue, am 31. Dezember 1947 ablaufende Amtsdauer bestätigt: Herr René Neeser, Ingenieur, «administrateur-directeur de la S. A. des Charmilles», in Genf.

5730

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Der Schweizerische Mechanikermeister-Verband beabsichtigt, gestützt auf Art. 42—49 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung, im **Mechanikergewerbe die Meisterprüfungen** einzuführen und hat zu diesem Zwecke den Entwurf eines Prüfungsreglementes eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 26. Mai 1945 zu richten sind.

Bern, den 12. April 1945.

5739

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1945	1944	Zu- oder Abnahme
Januar	3	—	+
Februar	16	—	+
März	2	—	+
Januar bis Ende März	21	—	+
			21

Bern, den 19. April 1945.

5739

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1945
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.04.1945
Date	
Data	
Seite	479-481
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 284

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.